



A N T R A G

Hauptwohnsitz Kampagne

Der Gemeinderat möge beschließen:

Gemeinsam mit den zuständigen Stellen für Kommunikation wird eine Hauptwohnsitzkampagne entwickelt und veröffentlicht, um Bürger_innen über die Auswirkungen der Wohnsitzqualität zu informieren. Ziel der Kampagne: Eine Steigerung der Anzahl an Hauptwohnsitzen insbesondere bei Studierenden.

Begründung

Die Stadt Innsbruck hatte 2018 Einnahmen von ca. 1.462,- € pro Hauptwohnsitz durch den Finanzausgleich erhalten. In Summe konnten wir (lt. Auskunft der städtischen Finanzabteilung) einnahmenseitig gemeinschaftliche Abgabenertragsanteile von insg. 193.225.407,-€ verbuchen. 2018 waren 133.539 Hauptwohnsitze in Innsbruck gemeldet (lt. Abteilung für Statistik). Am 01.01.2019 waren in Innsbruck davon 23.998 Neben- bzw. weitere Wohnsitze, für die die Stadt keine Einnahmen über den Finanzausgleich erhält. Die Zahl der weiteren Wohnsitze hat mit 23.998 einen neuen Höhepunkt erreicht (absoluter Höchststand seit 2005). Davon sind 10.204 in der Altersklasse 20-29 verzeichnet. Also mehr als 40% der weiteren Wohnsitze. In der Altersgruppe 30-39 Jahren sind es noch 4.986 weitere Wohnsitze.

Innsbruck hat somit eine hohe Zahl an "weiteren Wohnsitzen", die in der Altersklasse von Studierenden besonders hoch ist. Um vermehrt Studierende zur Hauptwohnsitzmeldung zu bewegen, soll eine Informationskampagne mit Anreizsystem durchgeführt werden. Jeder Hauptwohnsitz bringt dem Stadtbudget Einnahmen, weshalb andere studentisch geprägte Städte, derartige Kampagnen bereits regelmäßig durchführen.

Wir bitten den Gemeinderat um Zustimmung!

Bedeckung: Mehreinnahmen Abgabenertragsanteile.

Mag. Julia Seidl